

Empfehlungen November 2023



Am 07. Oktober verübte die radikalislamistische Terrororganisation Hamas einen Anschlag auf die Zivilbevölkerung Israels. Dieser Angriff führte zum Beginn eines Krieges - ein Krieg der sich einreicht in eine lange Geschichte des Konfliktes und der kriegerischen Auseinandersetzung zwischen Israel und Palästina.

Seit diesem Tag kann beobachtet werden, wie der Konflikt auch in der deutschen Bevölkerung präsent ist und besprochen wird. Es gibt eine neue Welle von extremen Anfeindungen und Gewalt, die sich gegen Jüdinnen*Juden richtet. Gleichzeitig entwickelte sich ein öffentlicher Diskurs, der die antisemitischen Anfeindungen den migrantischen und palästinensischen Communities zuschreibt. Die Angst der Betroffenen auf beiden Seiten ist präsent, sollte ernst genommen werden und begegnet euch mit hoher Wahrscheinlichkeit auch im schulischen Kontext.

Im Zuge dessen hat sich die Fachstelle proRespekt dazu entschieden, eine Sonderausgabe des Fachbriefes zu veröffentlichen. Wir möchten euch Lese-, Workshop und Videoempfehlungen mitgeben, die Perspektiven eröffnen, wie dieser Konflikt besprochen werden kann. Dieser Fachbrief enthält Vieles, was bereits intern verschickt wurde, bietet jedoch auch noch einige Ergänzungen.

Begegnungen & Dialog

Miphgash

Der Verein bietet ein vielfältiges Bildungsprogramm an, das die Themen Antisemitismus, Rassismus und Erinnerung behandelt. Auf der Internetseite findet sich Angebote für verschiedene Workshops, die für Berliner Jugendliche, Schüler*innen und Multiplikator*innen kostenlos angeboten werden!

Trialog

Als langjährige politische Bildner:innen und Menschen mit palästinensischen und israelischen Wurzeln, wollen Jouanna Hassoun und Shai Hoffmann durch ihre Bezüge und Perspektiven den Nahostkonflikt im Dialog mit Schüler*innen ein wenig versachlichen. Eine Emailadresse zur Kontaktaufnahme ist [hier](#) hinterlegt.

meet2respect

Unter dem Motto „[meet2respect](#)“ organisieren die Initiative Begegnungen zwischen Angehörigen von gesellschaftlichen Gruppen, deren Interessen häufig als unvereinbar dargestellt werden und die einander mit einer gewissen Skepsis gegenüberstehen. Persönliche Begegnungen eröffnen Diskussionsräume und ermöglichen gegenseitiges Verständnis.



zum Lesen

Was man sagen darf: Mythos Neutralität in Schule und Unterricht

Ein [Artikel](#) auf der Seite der Bundeszentrale für politische Bildung behandelt die rechtlichen Rahmen von Meinungsäußerungen im Unterricht. Wann sollten, wann müssen Lehrkräfte eingreifen, ist ein "unpolitischer" Unterricht möglich? Der Artikel bietet zudem eine Vielzahl an Fallbeispielen.

Gesellschaft im Wandel - Bildungsmaterialien

Die [Handreichung](#) enthält Methoden, notwendige Materialien und Hintergrundinformationen für Lehrende. Themen der Handreichung sind u.a.: Migrationsgeschichten und (Mehrfach-)Identitäten, Innerjüdische Vielfalt und warum der israelisch-palästinensische Konflikt in Deutschland so bedeutsam ist. Der Zugang zu den Materialien ist kostenlos.

Empfehlungen für eine Unterrichtsstunde

Ein ausführlicher [Leitfaden](#) zu einer Unterrichtsgestaltung zum Nahost-Konflikt bietet Anregungen, die es erleichtern sollen, die Ereignisse im Unterricht zu thematisieren. Der Fokus ist explizit nicht auf die Vermittlung von detailliertem Wissen gesetzt, sondern bietet Interventionsmöglichkeiten im Zusammenhang überkochender Emotionen, für ein solidarisches Miteinander.

Zusätzlich bietet ufuq eine [Arbeitshilfe zum Download](#) an.

Nahost | Unterricht

[planetSchule](#) bietet verschiedene Zugänge zum Nahost-Konflikt an. Neben einem Film gibt es historische Hintergrundinformationen, allgemeine Unterrichtshinweise und weitere Link-Empfehlungen.

Pädagogischer Umgang mit den Terroranschlägen

Diese [Arbeitshilfe](#) für alle pädagogisch arbeitenden Menschen bietet einen kompakten Überblick über die Ereignisse des 7. Oktober 2023 in Israel. Die Ereignisse werden eingeordnet und kontextualisiert.

Deutsches Schulportal

Das Deutsche Schulportal der Robert Bosch Stiftung hat eine Sammlung ausgewählter Angebote zum Nahostkonflikt sowie zum Umgang mit Antisemitismus zusammengestellt.

Stop Antisemitismus

stopantisemitismus.de bietet als Zusammenschluss bundesweiter Initiativen und Einzelpersonen wie Lehrkräfte, Pädagog*innen und Wissenschaftler*innen eine Website an, auf der ihr Materialien und Informationen zur Sensibilisierung für alltäglichen Antisemitismus finden könnt.

Campus Rütli

Getragen von dem Leitgedanken „Kein Kind, kein Jugendlicher geht verloren!“ soll auf dem Campus Rütli – CR² ein umfassendes und integriertes Bildungs- und Sozialisationsangebot geschaffen werden. Der Konflikt ist fester Bestandteil des Unterrichts in Gesellschaftswissenschaften.

Auf Reisen gehen

Die Lehrkräfte Mehmet Can und Simon Klippert an der Gemeinschaftsschule auf dem Campus Rütli organisierten eine Reise mit Schüler*innen nach Israel und in die Palästinensischen Gebiete. Auf der Seite der GEW findet ihr ein kurzes Interview mit den beiden Lehrkräften und Verweise auf ein im Nachgang entstandenen Comic mit dem Titel “Mehr als zwei Seiten”, sowie eine Handreichung.

TaskCards

Auf der unter diesem Link befindlichen Pinnwand findet ihr eine Sammlung mit Informationsmaterialien. Filme, Unterrichtsmaterial und (aktuelle) Hintergrundinformationen bieten einen umfangreichen Einblick.

Bildung in Widerspruch

Dieser Verein bietet verschiedene Projekte an: Online gegen Antisemitismus, Fortbildungsreihe für Lehrkräfte in Brandenburg und eine Reihe die sich der jüdisch-arabischen Beziehungsgeschichte über Themen wie Schreiben, Musik, Essen & Schwesternschaft widmet.

zum Anschauen

Die Bundeszentrale für politische Bildung hat fünf [Kurzfilme](#) zu "Antisemitismus in der Schule" produziert. Die Videos enthalten Empfehlungen von Expert*innen zum Umgang mit antisemitischen Vorfällen im schulischen Kontext.



Die Menschen, die sich auf dem Campus Rütli begegnen, sind so divers wie Neukölln selbst, denn wir alle haben eine ‚bewegende‘ Geschichte. Im Rahmen von Migration LiVe erschließen sich Schüler:innen die Vielfalt migrantischer Lebenswelten anhand von selbst geführten Interviews und biografischer Arbeit. Entstanden sind u.a. [Videos](#), Graphic Novels und Gedichte. Ein lohnenswerter Einblick!

zum Besuchen

Sondersitzung der Austauschrunde Demokratiebildung Spandau

Mittwoch, 29.11., 16-18 Uhr, online

Zum Thema „Der Nahostkonflikt und Konfliktsituationen in Bildungseinrichtungen“ mit Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus – KlgA e.V.

•Input, Beratung, Raum für eure Fragen

Anmeldung unter: pfd-spandau@stiftung-spi.de

Fortbildung Migration LiVe - Bearbeitung des Themas Migration in der pädagogischen Praxis und im Unterricht.

Dienstag, 28.11., 14.30-17 Uhr, online

hier geht es zur [Anmeldung](#).

Beratungsstelle

[Ofek](#) ist eine mehrsprachige Beratungsstelle, an die sich Betroffene antisemitischer Vorfälle wenden können.

Beratungsangebote sind als Hotline und auch als Onlinetool verfügbar. Zusätzlich findet ihr dort auch Handreichungen, Artikel und weitere Materialien.



Du vermisst etwas oder hast einen Tipp, den du gerne teilen möchtest? Schicke gerne eine Mail an unsere ÖA-Mitarbeiterin [Clara](#).